

**Direktion:** Friedr. Wilh. Hoppe.

**Aufsichtsrat:** (Mind. 3) Vors. Bankier John Spiegelberg, Stellv. Ing. Herm. Wild, Dir. jur. Ernst Fleck, Hannover; O. von Mühlmann, Brüssel; Major a. D. von Barby, Berlin.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Hannover; Ephraim Meyer & Sohn. \*

## Bremer Silberwarenfabrik-Akt.-Ges. in Bremen.

**Gegründet:** 20./6. 1905 mit Wirkung ab 1./5. 1905; eingetr. 12./7. 1905. Statutänd. 14./8. 1909. Gründer siehe Jahrg. 1906/07.

Die Akt.-Ges. übernahm von der Bremer Silberwarenfabrik Hüneke & Co., G. m. b. H., deren Fabrikunternehmen mit allen Grundstücken, Gebäuden, Masch. u. sonst. Anlagen, ferner mit allen Lagerbeständen, Warenzeichen, Musterschutzrechten u. sonst. Aktiven, u. zwar so, dass der Betrieb vom 1./5. 1905 an für Rechnung der Akt.-Ges. geht. Von der Übernahme sind die Ausstände u. die Passiva, abgesehen von der auf dem Grundstück ruhenden hyp. Schuld von M. 8000, ausgeschlossen. Die Gegenleist. bestand darin, dass die Bremer Silberwarenfabrik Hüneke & Co., G. m. b. H., empfing: 1) 260 Aktien, welche als voll bez. gelten, 2) M. 186 573.65 in bar; u. dass die Akt.-Ges. die auf dem Grundstück ruhende hyp. Schuld von M. 8000 übernimmt. Von der Gegenleist. entfällt ein Betrag von M. 100 661.93 auf das Grundstück nebst Gebäuden.

**Zweck:** Betrieb einer Silberwarenfabrik, Handel mit den Erzeugnissen dieser Fabrik u. Betrieb aller nach dem Ermessen des A.-R. damit in Verbind. stehenden Geschäfte u. Unternehmen.

**Kapital:** M. 750 000 in 750 Aktien à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj.; bis 1909 v. 1./5.—30./4.

**Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. April 1908:** Aktiva: Grundstück, Gebäude u. Wohnhaus 165 756, Masch. 61 105, Utensil. 95 732, Kassa u. Wechsel 35 768, Debit. 335 460, Warenvorräte 194 316, Vorausbez. u. Versch. 17 632. — Passiva: A.-K. 750 000, Kredit. 110 172, R.-F. 3656, Delkr.-Kto 2500, Div. 37 500, Tant. an A.-R. 944, Vortrag 998. Sa. M. 905 772.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Vertriebskosten u. allgem. Unk. 110 494, Abschreib. 44 243, Gewinn 39 443. — Kredit: Vortrag 912, Fabrikat.-Gewinn 193 268. Sa. M. 194 181.

**Dividenden 1905/06—1908/09:** 0, 2 $\frac{1}{2}$ , 0, 5 $\frac{0}{10}$ .

**Direktion:** Ernst Holthaus, Franz Prange.

**Prokurist:** F. H. Henckel.

**Aufsichtsrat:** Vors. Ludwig Kulenkampff, Stellv. Heh. Holthaus, Thom. Achelis, Friedr. Ludwig Luce, Heh. C. Tölken, Bremen.

**Zahlstellen:** Bremen: Ges.-Kasse; Bernhd. Loose & Co.

## E. F. Ohle's Erben, Akt.-Ges., Breslau VI, Anderssenstr. 47.

**Gegründet:** 8./1. mit Nachträgen v. 10./14. Mai 1907 mit Wirkung ab 1./7. 1906; eingetr. 29./5. 1907. Gründer: Fabrikbes. Ernst Anderssen, Breslau; Rittergutsbes. Walther Anderssen, Ober-Göllschau; Fräulein Emmy Anderssen, entmündigt u. vertreten durch ihren Pfleger Reg.-Assessor Dr. Ed. Magnus, Altona; Komm.-Rat Dr. Albert Weil, Görlitz; Kaufm. Max Löffler, Breslau; Albert Alex. Katz, Görlitz. Die sämtlichen Gründer brachten auf das A.-K. in die Akt.-Ges. ein das unter der Firma E. F. Ohle's Erben geführte Fabrikations- und Handelsgeschäft mit dem Rechte zur Fortführung der Firma, mit sämtlichen Aktiven u. Passiven — ausgenommen diejenigen Posten, mit denen die bisherigen Gesellschafter der Kommanditgesellschaft in deren Bilanz per 1. Juli 1906 auf Kapitalkonto u. Guthabenkonto erkannt sind. Insbesondere wurden eingebracht die Grundstücke Breslau, Anderssenstr. 47, Gebäude, Maschinen u. Mobilien zum Gesamtwerte von M. 962 059, Bestände an Rohmaterialien, Hilfsstoffen, halb- u. fertigen Fabrikaten, Kohlen u. Materialien zum Gesamtwerte von M. 429 698, Aussenstände in Höhe von M. 299 580, Bestände an Wechslern, Girokontoguthaben, Kasse, Portokasse u. Kautionen mit insgesamt M. 3659. Der Gesamtwert dieser Einlage wurde somit auf M. 1 694 998 festgesetzt. An Schulden wurden in Anrechnung hierauf übernommen M. 666 040, einschliesslich M. 12 400 Reservekonto, sodass als Übernahmewert der Einlage verblieben M. 1 028 958. Als Entgelt für diese Sacheinlagen erhielten die Einbringenden zus. 995 Aktien zu M. 1000 = M. 995 000 u. M. 33 958 mit 4% Zinsen seit 1./7. 1906 bar; die restlichen M. 5000 Aktien haben die Gründer gegen Barzahlung zum Nennwert übernommen. Die sämtlichen Kosten der Gründung trugen die Gründer.

**Zweck:** Weiterführung des bisher unter der Firma E. F. Ohle's Erben bestehenden Zinnwalzwerkes bezw. Fabrikations- u. Handelsgeschäfts sowie überhaupt die gewerbmässige Herstellung, die Verarbeitung u. der Vertrieb von Zinnfolie (Stanniol) u. verwandten Artikeln. Ca. 500 Arbeiter. Absatz 1906/07—1908/09: 805 450, 879 525, 943 700 kg im Fakturenwert von M. 3 651 200, 3 259 800, 3 025 100.

Die Fabrikation erstreckte sich bisher auf weisse (silberglänzende), bunte u. bedruckte Zinn- u. Kompositionsfolie in Blättern (nach verschiedenem Format u. als Lametta geschnitten), auf Zinnbleche sowie auf Zinnkapseln. Die Artikel der Ges. dienen hauptsächlich als Verpackungsmaterial für die verschiedensten Artikel, z. B. von Schokolade, Tee, Parfümerien etc. u. finden ferner Verwendung im Buchdruckerei-Gewerbe u. in Prägeanstalten,